

réso nan ce[s]

06
07
08
09
NOVEMBER

Europäische Messe
für Kunsthandwerk 2020

PARC EXPO-HALL 1
STRASBOURG



Zélie ROUBY, Keramikerin ©Czolie

Pressemitteilung – Juli 2020

EINE SEHNLICHST ERWARTETE MESSE

2020 ist ein sehr spezielles Jahr, ein Jahr, das von uns allen Anpassungsfähigkeit, Widerstandskraft und Opferbereitschaft fordert. Die Corona-Krise hat die professionellen Kunsthandwerker hart getroffen: die für sie überlebensnotwendigen Messen und Ausstellungen wurden in diesem Jahr nahezu alle ersatzlos abgesagt. Die 9. Europäischen Kunsthandwerkmesse **résonance[s]** ist daher für die Kreativen ihr entscheidender Einsatz und dementsprechend gespannt erwarten sie ihr Publikum **vom 6. bis 9. November** auf dem Straßburger Messegelände (Parc Expo, Strasbourg).

Die frémaa, Vereinigung der Kunsthandwerker im Elsass, veranstaltet diese Messe seit 2012 und kennt die Herausforderungen nur zu gut. Seit nunmehr 25 Jahren kümmert sie sich um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Kunsthandwerks auf elsässischem Gebiet. Wie jedes Jahr stellt die frémaa mit unermüdlichem Einsatz und Entschlossenheit selbst den Rahmen, um auch die diesjährige Messepräsentation auf den Punkt zu bringen (optimal zu gestalten), damit sie dasselbe Top-Niveau der vergangenen Jahre erreicht und so **für die Aussteller zum wirtschaftlichen Erfolg** wird.

Von den Professionellen der Branche wird diese Messe inzwischen als „der Leuchtturm“ unter den Messen für Kunsthandwerk in Frankreich erachtet. Die Messe **résonance[s]** hat sich nicht nur für professionelle Einkäufer und Sammler, sondern auch für Liebhaber von Unikaten, die den **nnachahmlichen Charme des Handgemachten** schätzen, zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis entwickelt. Das sollte man auf keinen Fall verpassen!

Eric DE DORMAËL, Bildhauer



Anouchka POTDEVIN, Bildhauerin



Die Jury setzt sich aus Experten der Branche sowie Fachleuten der zeitgenössischen Kunst zusammen. In diesem so speziellen Jahr standen sie vor einer doppelten Herausforderung: eine größtmögliche Anzahl an Ausstellern zuzulassen und dabei gleichzeitig das exzellente Niveau der Messe zu halten! Nicht weniger als **170 Aussteller** werden danach trachten, sich gegenseitig in puncto Originalität und gewagter Ideen zu übertreffen und damit nicht nur ein anspruchsvolles Kennerpublikum zu begeistern, sondern auch die **21 000 Besucher**, die bereits 2019 auf der Suche nach raffinierten und erstmalig präsentierten Werken die Messe bevölkert haben.

In diesem Jahr zieht **résonance[s]** in die Halle 1 auf dem Messegelände um. Auf insgesamt 6200 qm werden die ausgewählten Kunsthandwerker mit Herzblut ihre neuesten Kreationen aus unterschiedlichen Bereichen zeigen: Tischkultur, Mode, Möbel, Skulpturen, Dekoration, Schmuck und Grafik. Ständiges Experimentieren und Erforschen neuer Möglichkeiten in Bezug auf Material, Farbe und Form, stets im Spannungsfeld von Tradition und Innovation, zeigen die lebendige **Ausdruckskraft zeitgenössischen Kunsthandwerks**.

EHRENGAST: LA MAISON DU PLI – „DAS HAUS DER FALTE“



In diesem Jahr hat die frémaa beschlossen, ein sehr seltenes Métier ins Scheinwerferlicht zu rücken: Kaum bekannt steht es oft im Schatten der großen Modehäuser. Hinter La Maison Du Pli steht Karen Grigorian, ein Meister der Falten mit weit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung. Ansässig auf den Höhen des Quartiers Belleville in Paris, ist er einer der wenigen Personen in Frankreich, die die Kunst des Faltenlegens in Handarbeit beherrschen. Mithilfe seiner Techniken gelingt es ihm, Stoff zu plissieren, Leder, Pergament, Plastik, Wachs und sogar Bronze, um die hohe Kunst noch zu verfeinern!

Der Künstler setzt seine gesamte Erfindungsgabe und Präzision ein, um die Ideen und Modelle seiner Kunden in Reliefs umzusetzen. Und um dorthin zu gelangen, muss er erst einmal eine dafür benötigte Form herstellen. Hierfür nimmt er zwei Blätter Plakat-Karton, markiert darauf sein Muster und bricht den Karton in Falten. Danach wird das Material zwischen die übereinanderliegenden Kartons gelegt, die dann sorgfältig gefaltet werden. Als nächstes liegt die Form für etwa eine Stunde bei hoher Temperatur in einem Hitzeschrank. Schließlich muss sie zum Trocknen noch eine Weile ruhen, um dem Material genügend Zeit zu geben, seine endgültige Form anzunehmen, bevor es der Form entnommen wird.



Jede einzelne Form ist ein Kunstwerk für sich und allein ihre Herstellung bedeutet zwischen zehn Tagen bis hin zu mehreren Wochen Arbeit.

Grigorian's Kundschaft ist sehr unterschiedlich, doch ausnahmslos anspruchsvoll. Vorwiegend arbeitet er mit großen Modehäusern wie Valentino, Fendi, Martin Margiela oder Givenchy, aber auch mit Architekten und Raumgestaltern und nicht zu vergessen: mit Luxusboutiquen, Theatern und Opernhäusern.

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG: BIRD.COLLECT[s]



In Anbetracht des Erfolges 2019 integriert **résonance[s]** die Gemeinschaftsausstellung als dauerhaften Programmpunkt im Zentrum der Messe. Erneut werden die Kunsthandwerker die Lebendigkeit zeitgenössischer Kreationen beweisen und durch eine Vielfalt an Stilen, Materialien, Größen und Formen in Bezug auf das gleiche Thema begeistern.

Dieses Jahr haben die Organisatoren folgendes Thema ausgewählt: **Das Vogelhaus**. So wie das Kunsthandwerk steht dieses Objekt voll und ganz für einen ökologischen und respektvollen Umgang mit der Umwelt.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet am Samstag, den 7. November um 17 Uhr eine **Versteigerung** der Vogelhäuser statt, deren Erlös der „**Ligue de Protection des Oiseaux**“, einer lokalen, elsässischen Vogelschutzvereinigung zugutekommt.

AUSTAUSCH UND ENTDECKEN

Die Aussteller der Messe **résonance[s]** befinden sich im ständigen Dialog und Austausch mit den Besuchern: Unkompliziert und offen teilen sie gerne ihre Leidenschaft und ihr vielfältiges Wissen. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, Objekte zu entdecken und **zu erwerben**, von denen man ganz genau weiß, wie sie entstanden sind. . . .

Ein spezielles **Programm an Vorträgen und Filmen** eröffnet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Kunsthandwerk im Allgemeinen, seinen Herausforderungen sowie seiner Entwicklung zu beschäftigen.



Ein weiteres Angebot der Messe sind die **Lernwerkstätten**. Hier können Kinder unter professioneller Anleitung auf spielerische Art und Weise Werkstoffe entdecken und ausprobieren. Die Kunsthandwerker geben ihr Wissen sehr gerne und engagiert an das junge Publikum weiter.

Auch in diesem Jahr werden drei Kunsthandwerker **Schuarbeiten** und Rede und Antwort zu ihrer Arbeit stehen. Begleitet von einer kommentierten Präsentation auf einer großen Leinwand werden sie das Publikum in die Geheimnisse ihres kreativen Schaffens einweihen aber auch in sehr persönlicher und freundschaftlicher Atmosphäre Fragen beantworten.



Schuarbeit von Nathalie ROLLAND-HUCKEL, Lackmalerin

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Ort:** Messegelände Straßburg, Parc des Expos Strasbourg-Wacken / Halle 1-rue Fritz Kieffer 67000 Strasbourg
- Datum:** Vom 6. Bis 9. November 2020
- Öffnungszeiten:** Freitag, von 10 bis 19.30 Uhr
Samstag, von 10 bis 19.30 Uhr – Versteigerung um 17 Uhr
Sonntag, von 10 bis 19.30 Uhr
Montag, von 10 bis 18 Uhr
- Eintrittspreise:** Tageskasse: 8€- Onlineticket 7€
Vergünstigter Tarif am Montag: 5€
Eintritt frei für Kinder unter 18 Jahren und für Studenten
- Webseite:** www.salon-resonances.com
- Soziale Netzwerke:**   @salonresonances

PRESSEKONTAKT

Elisa Heckmann
Pressebeauftragte
elisa.heckmann@fremaa.com
+33 (0)6 48 25 64 58



Alle Dokumente und Bilder sind auf die Presserubrik unserer Webseite verfügbar: www.salon-resonances.com



Charlot & Cie, Papierkünstler

Unsere offiziellen Partner:

